

Referendariat Versicherung bei Beendigung des Beamtenverhältnisses

Beitrag von „benminor7“ vom 6. August 2018 15:35

Zu 1:

Gängig ist es hierbei, die PKV „ruhig zu stellen“... man zahlt dann einen Betrag x (12,98 oder so) im Monat und hält die Versicherung sozusagen aufrecht, ohne sie aktiv nutzen zu können. Vorteil: Sobald man Beamter auf Probe wird (Planstelle bekommen hat) kann man die PKV wieder reaktivieren, ohne dass man eine erneute Gesundheitsprüfung leisten muss. Während des Angestelltenverhältnisse (Vertretung) ist man dann aktiv in der GKV